

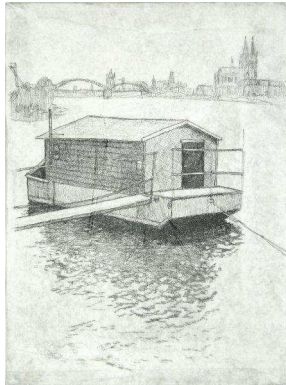
Maria Temnitschka



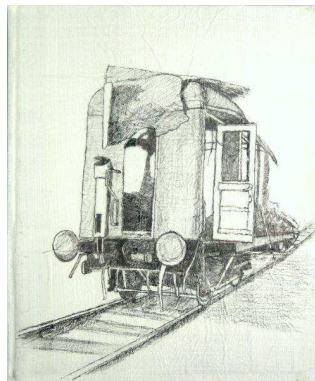
Copyright Bildrecht* alle Fotos: MT

1961 in Niederösterreich geboren
 1980 – 84 Studium an der Hochschule für angewandte Kunst, Meisterklasse für Metallgestaltung
 1981 - Studienaufenthalt an der Fachhochschule für Kunst und Design Köln
 2002 – 06 Studium an der Universität für angewandte Kunst bei Prof. Frohner und Prof. Müller, Ordinariat für Malerei, Diplom mit Auszeichnung
 Seit 2009 Lehrbeauftragte an der Universität für angewandte Kunst (Univ.-Ass.)
 Lebt und arbeitet in Wien.

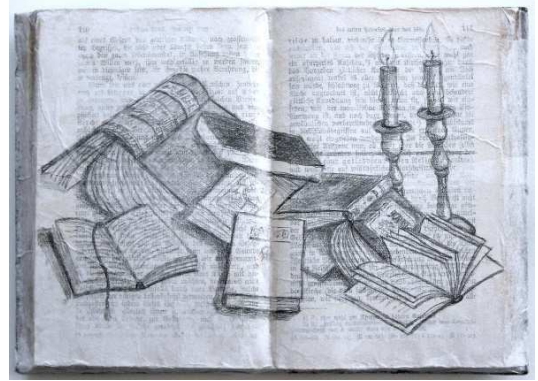
Aus der Serie „ „; Zeichnungen auf verleimtem Buch:



Rhein_2019_27 x 20 cm*



Die letzte Fahrt_2021_26 x 21 cm*



Kant_2026_14 x 20 cm*

**„Meine Motive sind eine *Übergangszone zwischen Alt und Neu;
 zwischen Abbruch und Neuanfang in der Zeit“**

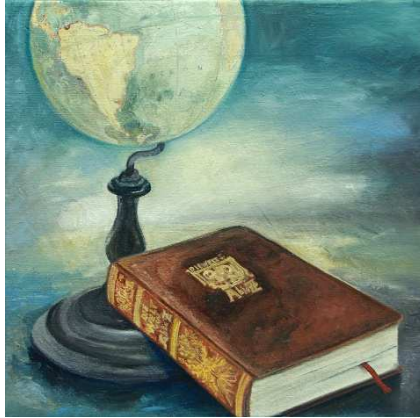
In ihrer Zeichenserie auf Büchern verbindet Maria Temnitschka zwei Formen der Wissensspeicherung: das Buch als Träger von Text und die Zeichnung als visuelle, offene Form. Die Bücher werden zunächst zugeklebt und mit Papier verleimt. Ihre ursprüngliche Funktion als lesbarer Wissenspeicher wird damit aufgehoben – zugleich bleibt ihr Inhalt als unsichtbare, aber entscheidende Grundlage erhalten. Das Buch wird zum Zeichengrund und damit zum Ausgangspunkt für eine neue Bildwelt.

Temnitschkas Zeichnungen sind keine Illustrationen im klassischen Sinn. Sie erzählen nicht nach, was in den Büchern steht, sondern greifen einzelne Gedanken, Begriffe, Bilder oder Assoziationen auf. Der Inhalt wird zum **Stichwortgeber**, der eine eigenständige Bildidee hervorbringt. So entsteht zwischen dem verborgenen Text und der sichtbaren Zeichnung ein Spannungsfeld: Das, was nicht mehr gelesen werden kann, wirkt dennoch weiter.

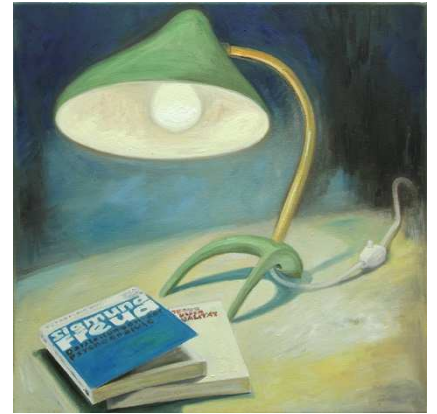
Aus Serie „ex libris“, jeweils Öl auf Leinwand, 50 x 50 cm.*



Nr.4_2017*



Nr. 30_2019*



Nr. 11_2018*

In der Serie ex libris – gemalte Bilder – verwandelt Temnitschka die Bücher zu Resonanzkörper; die Titel sind teilweise erkennbar, das Gelesene verschwindet und wird präsent als Spur, Erinnerung, Impuls für eine offene Bedeutung, des thematischen Inhalts.

*copyright Bildrecht
Fotos: MT